

Projektsteckbrief - riskMANAGER

Team – TEK Builder



Antonia Erben



Sarina Kreutzer



Daniel
Baudenbacher



Andreas Traubeck

Auftraggeber



Markus Hegenauer

Agenturinhaber

Württembergische Versicherung

Erfinder des RiskMANAGERs

Ausgangssituation

Branche: Versicherung

Basis: Excel

Nutzer: nur eine Person

Nutzen: Unterstützung bei der Kundenberatung

Mehrwehrt: gleichbleibende Beratungsqualität und erhebliche Zeitersparnis

Problem: Tool nicht von anderen Maklern nutzbar

Unser Auftraggeber nutzt seit einigen Jahren zur Versicherungs-Beratung ein selbst-entwickeltes Excel-Tool, welches dem Kunden eine grafische Übersicht über seine aktuelle Versicherungssituation und die möglichen Risiken anhand verschiedener Lebensumstände aufweist.

Zielsetzung

Unser Ziel war es dieses Excel-Tool in eine Webapplikation umzuziehen. Im Fokus stand dabei ein funktionierender Prototyp. Die wichtigste Komponente war die graphische Aufarbeitung der Versicherungsübersicht, welche dem Kunden eine einfache und vor allem verständliche Darstellung seiner Versicherungssituation liefern sollte.

Technologie

Framework: React

Programmiersprache: Typescript

IDE: Visual Studio Code

Server: Node.js

Datenbank: Localstorage mit Apollo Client

Betriebssystem: Windows10/11

Browser: Google Chrome (min. 102.0.5005.115)

Projektverlauf

Vor Projektdurchführung wurde eine Anforderungsliste zusammen mit dem Kunden erstellt, um die wichtigsten Features der Excel-Anwendung umzusetzen. Nachdem alle grundlegenden Anforderungen besprochen/aufgenommen wurden, wurden diese gewichtet und auf insgesamt vier Sprints verteilt. Als Projektteam, haben wir uns in regelmäßigen Abständen – min. zweimal pro Woche – online getroffen und den Projektfortschritt und das weitere Vorgehen gemeinsam diskutiert. Mit unseren Kunden haben wir uns min. einmal pro Woche abgestimmt, um weitere Fragen stellen zu können und über unseren Projektfortschritt zu berichten. Auch außerhalb unserer Termine haben wir uns bei bestimmten Anliegen mit unserem Auftraggeber getroffen. Unser Projektfortschritt wurde ebenfalls in einem wöchentlichen Termin unserem Coach vorgestellt.

Das Projekt endet mit der Projektmesse am 9. Juli 2022. Wir bedanken uns speziell bei unseren Auftraggebern für die Gelegenheit und die fantastische Zusammenarbeit.

Fazit

Die Einarbeitungsphase in das Framework, die Sprache und die Persistierung war zu kurz. Es hätte unser Projekt rückblickend positiv beeinflusst, wenn wir eine Schulung bekommen hätten oder uns bei technischen Fragen einen Ansprechpartner zur Seite gestanden hätte. Da vor dem Projekt nur eine Person unseres Teams Berührung mit dem Technologie-Stack hatte, war die Umsetzung insgesamt sehr herausfordernd. Das Projekt funktionierte deshalb so gut, da das Team von Anfang an im engen Austausch war. Mit weiterem Verlauf des Projektes wurde der Technologie-Stack besser verstanden und durch regelmäßige Pair-Programming Sitzungen unterstützt.

Leider konnten weder intensive Recherche, Abstimmung mit dem externen Kundenentwickler oder Alternativlösungen das Persistierungs-Problem in unserem Projekt lösen. Dies ist auch die einzige Anforderung, die nicht umgesetzt wurde.

Insgesamt sind wir dankbar für die Erfahrung und die Unterstützung unserer Auftraggeber und Kommilitonen, die uns in unserem Projekt durch ihre konstruktiven und motivierenden Beiträge unterstützt haben.